Studentenwohnheim

Röcklbrunnstrasse
5020 Salzburg, Österreich

Das Studentenheim wurde in der Planungsphase einmal als Pflegeheim, einmal als Personalwohnhaus und Studentenwohnheim durchdacht. Die sich daraus entwickelten Zimmer sind Kleingarconnieren mit eigenem Sanitär- und Küchenbereich. Laubengänge, „Feuerleitern“, Balkone prägen die Anlage.
Sie umfasst drei Baukörper, wobei sich zwei im rechten Winkel berühren, der dritte quer, 45 Grad, dazu steht. Die Bauten sind miteinander durch eine offene Brücke verbunden, ebenso verbinden Treppen im Freien oft mehrere Etagen. Die Erschließung der Zimmer erfolgt über rote Laubengänge, großzügige Verglasungen prägen die Studentenwohnungen, die alle in eine Balkonreihe führen. Beim Eingang findet man ein Café mit Lobby, ebenfalls großzügig verglast, sowie einen Grünbereich, jenen Bereich, den die drei Baukörper umschließen.

ARCHITEKTUR
Fritz Lorenz

BAUHERRSCHAFT
Bausparerheim gemeinnützige Siedlungsgemeinschaft

Österreichisches Siedlungswerk

FERTIGSTELLUNG
1996

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Studentenwohnheim

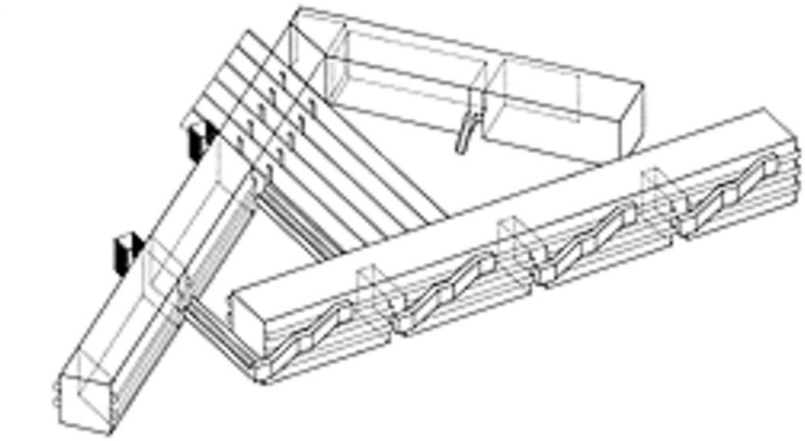
DATENBLATT

Architektur: Fritz Lorenz
Mitarbeit Architektur: Ewald Imser, Elfi Schug, Ramunas Cepauskas
Bauherrschaft: Bausparerheim gemeinnützige Siedlungsgemeinschaft, Österreichisches Siedlungswerk
Fotografie: Klomfar & Sengmüller

Funktion: Wohnbauten

Planung: 1992
Ausführung: 1995 - 1996

Studentenwohnheim



Schaubild